



Roger Corman

USA
1926 –

Amerikanischer Regisseur, Produzent und Filmverleiher, geboren am 5. April 1926 in einem Vorort Detroit's, vollständiger Name Roger William Corman. Sein einziger Bruder Gene, der später, u. a. auch zusammen mit Roger Corman, als Filmproduzent arbeitete, wurde achtzehn Monate später geboren. Die Cormans stammen aus der gehobenen amerikanischen Mittelschicht, der Vater, William Corman, ein Einwanderer aus Europa in der ersten Generation, wuchs in St. Louis auf, studierte an der dortigen Engineering School der Washington-University und arbeitete während des Ersten Weltkrieges als Ingenieur bei der US-Marine. Nach dem Krieg siedelte er in die Industrie-Stadt Detroit über, um dort u. a. bei der McCray Steel Company und später auch in den Projekten des legendären Henry Ford als Bauingenieur Karriere zu machen. Rogers Mutter, die Anwaltssekretärin Ann High, lernte William Corman während eines Tennis-Spieles kennen.

Als Jugendlicher verschlang Roger Corman noch Pulps vom Schlage des *Astounding Science Fiction*-Magazines, aber auch Jugendzeitschriften wie *Popular Mechanics* und *Boy's Life*, die ihm jedoch im Rückblick als „eine billige Propaganda, um den american way of life zu verkaufen“¹ vorkamen. 1929, mit der beginnenden wirtschaftlichen Depression, wurde die Hälfte der Belegschaft in der Firma seines Vaters auf einen Schlag entlassen und William Corman mußte seine Stellung aufgeben. 1940 zogen die Cormans in einen Bungalow in Altamont, einem zu Beverly Hills gehörenden Stadtteil von Los Angeles. Rogers Klassenkameraden an der Beverly Hills Highschool hatten nun klingende Namen wie Zukor, Goldwyn oder Laemmle, und es waren diese Zöglinge der Studio-Mogule, von denen Roger die ersten phan-

Teil 2: Personen

tastischen Geschichten aus der Traumfabrik zu hören bekam. Doch zunächst schien er noch in die Fußstapfen seines Vaters treten zu wollen. Er konzentrierte seine Studien auf die technisch-naturwissenschaftlichen Fächer, wie Mathematik und Physik. Erst allmählich zeichnete sich Roger Cormans eigentliches Interesse ab: Die Literatur. Er ließ sich das Gesamtwerk Edgar Allan Poes schenken, begann für Zeitschriften zu schreiben und an der High School in Radiosendungen und Theaterstücken aufzutreten. 1943 begann Corman in Palo Alto zunächst Flugingenieurwesen, dann Elektrotechnik zu studieren. „Als ich das College halb absolviert hatte, traf ich die Entscheidung, überhaupt keine Ingenieurslaufbahn anzustreben. Doch da gerade Krieg herrschte, meldete ich mich freiwillig bei einem Trainingsprogramm für Marineoffiziere, das V-12 genannt wurde und mir eine vierjährige Ausbildung als Ingenieur sicherte“.² Er absolvierte das V-12-Programm in Stanford und Boulder und schloß 1947 als Industrie-Ingenieur mit den Spezialgebieten Rationalisierung und Management ab.

1947 war ein Schlüsseljahr im frühen Werdegang Roger Cormans, langsam bekam seine andere, vom Ingenieur-Beruf gänzlich abweichende Seite die Oberhand: „Ich hatte an The Chaparral, einer satirischen Campus-Zeitschrift und am Jahrbuch der Universität mitgearbeitet. Ich war auch Sport-Reporter des Daily in Stanford. Ich begann mich zunehmend für den Film, insbesondere für die Arbeiten der großen Regisseure wie John Ford, Alfred Hitchcock und Howard Hawks zu interessieren. Ich kehrte nach Hause nach L. A. zurück, entschlossen in der Filmindustrie zu arbeiten... Einige Monate lang klapperte ich die Büros der großen Studios ab, doch da ich in keiner Vereinigung war, bekam ich keinen Job.“³ Nach sechs Monaten ohne Arbeit und Geld nahm Corman notgedrungen eine Stelle als Ingenieur bei U. S. Electrical Motors an, kündigte jedoch vier Tage später. Ende 1948 bekam er seinen ersten Job bei 20th-Century-Fox als Botenjunge für \$ 32.50 die Woche. Seine unbezahlten Wochenenden in der Drehbuchabteilung der Fox zahlten sich bald aus, Corman stieg zum Drehbuchleser auf und überarbeitete u. a. das Drehbuch zu Henry Kings THE GUNFIGHTER, ein vom Film Noir beeinflusster Western mit Gregory Peck. 1950 akzeptierte er das durch die G. I. Bill zugesicherte Stipendium, studierte für ein Jahr Literaturwissenschaft an der Oxford University – in der Hauptsache die Werke von E. M. Forster, D. H. Lawrence und T. S. Eliot –, zog danach für einige Monate nach Paris und kehrte 1951 schließlich wieder nach Los Angeles zurück. Es folgten einige Gelegenheitsjobs, u. a. als Bühnenarbeiter bei einer örtlichen Fernsehstation und als Drehbuchleser für verschiedene Agenturen in Hollywood. Motiviert durch die schlechte Qualität der angebotenen Scripts verfaßte er ein eigenes Drehbuch mit dem Titel HIGHWAY DRAGNET. Tatsächlich gelang es ihm, das Script für \$ 3,500 an Allied Artists zu verkaufen. Nathan Juran verfilmte HIGHWAY DRAGNET, ein durch seine atmosphärische Dichte bestechender B-Film Noir, der im Februar 1954 in die Kinos kam, mit Richard Conte, und Roger Corman bekam seine ersten Credits als Drehbuchautor und beteiligter Produzent. Er nutzte die bescheidenen Profite zur



Roger Corman als Jury-Mitglied bei einer Pressekonferenz in Triest am 17. 6. 1969 anlässlich des VII festival internazionale del film di fantascienza

Teil 2: Personen

Produktion seines ersten eigenen Films THE MONSTER FROM THE OCEAN FLOOR.

Als Roger Corman als unabhängiger Produzent in das Filmgeschäft einstieg, waren die Voraussetzungen denkbar ungünstig. Mit der beginnenden Mobilisierung der Bevölkerung und der Einführung des Fernsehens 1946 wurde die B-Picture-Produktion empfindlich getroffen. Überdies führte die Antitrustentscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 31. 12. 1946 dazu, daß sich die großen Filmgesellschaften nach und nach von ihren Kinoketten trennen mußten, was nahezu alle Studios an den Rand des Bankrotts brachte. Der Zusammenbruch des vertikalen Produktions- und Vertriebssystems und damit des klassischen Hollywood-Systems, veranlaßte die nun unabhängigen Kinobesitzer dazu, ihre von freien Produzenten hergestellten B-Filme zwar weiterhin zu niedrigen Fixpreisen zu buchen, diese Honorare aber nur sehr zögerlich – wenn überhaupt – an die ökonomisch schwachen unabhängigen Produzenten auszuzahlen. Nicht willens, aufgrund dieser Praxis in Bankrott zu gehen, begann Roger Corman mit der 1954 gegründeten Verleihfirma American Releasing Corporation (ARC), die 1956 in American International Pictures (AIP) umbenannt wurde, zusammenzuarbeiten. Die AIP, die von dem ehemaligen Kinobesitzer James H. Nicholson und dem Rechtsanwalt Samuel Z. Arkoff geleitet wurde, entwickelte eine vollkommen neue Strategie, um das überkommene System des Blockbuchens zu unterlaufen. Produziert wurden ausschließlich Teenager-orientierte, billige Exploitation-Filme, die die Firma in Doppelprogrammen und nun mit einer Einspielbeteiligung vor allem in die Autokinos brachte. Diese Verleihpraxis der AIP ermöglichte Roger Corman die Produktion einer ganzen Reihe billig hergestellter Western, Science Fiction- und Horrorfilme. Bis 1960 produzierte und inszenierte Corman über 30 Filme für die AIP. Gedreht wurde in gemieteten Studios und an Originalschauplätzen, zumeist mit einem Budget unter \$ 100.000 und einer Drehzeit von einer bis maximal zwei Wochen. Ständen für die AIP arbeitende Produzenten wie Alex Gordon, Herman Cohen und Sam Katzman, oder Regisseure wie Edward L. Cahn, Herbert Strock und Bert I. Gordon vor allem für bestenfalls funktional und schematisch inszenierte Schnellschüsse, so gelangen nur Roger Corman wirklich überzeugende Filme in dieser Phase des Teenager-Exploitationkinos: SORORITY GIRL etwa ist ungewöhnlich genaue Studie in „Teenage-Angst“, A BUCKET OF BLOOD der erste und bis heute einzige Hollywood-Film über die Gegenkultur der Beatniks. Mit dem Gangster-Film MACHINE GUN KELLY gelang Corman auch der Durchbruch bei der Kritik – vor allem in Frankreich, wo der Regisseur 1958 erstmals als „Auteur“ bezeichnet wurde. Corman, der schnell als „King of the B's“ Berühmtheit erlangte, erreichte seine hochgradig effiziente Arbeitsweise vor allem durch ein professionell und schnell arbeitendes Filmteam. Der Kameramann Floyd Crosby, Komponisten wie Ronald Stein und Les Baxter, der Cutter Ronald Sinclair, der Art-Director Daniel Haller und vor allem Drehbuchautoren wie Lou Rusoff, Charles B. Griffith, Charles Beaumont, Robert Towne und Richard Matheson waren



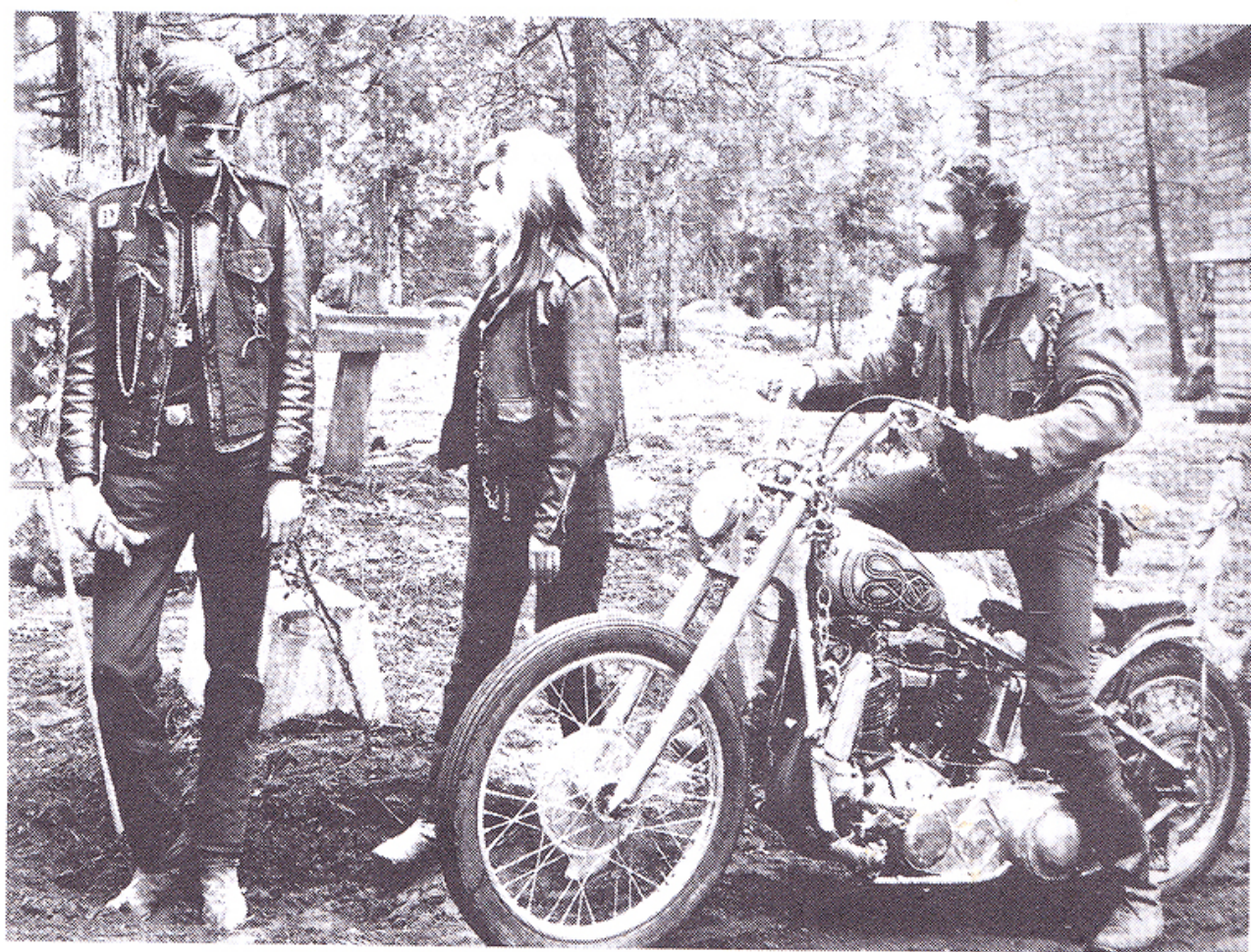
MACHINE GUN KELLY: Susan Cabot, Charles Bronson

ebenso aufeinander eingespielt, wie die zahlreichen talentierten B-Film-Schauspieler, u. a. Beverly Garland, Dick Miller, Susan Cabot, Paul Birch und Barboura Morris, denen Corman nicht selten den Einstieg in eine Filmlaufbahn überhaupt erst ermöglichte. Durch den Erfolg ermutigt, gründete Roger Corman zusammen mit seinem Bruder Gene Ende der fünfziger Jahre seine eigene Produktionsfirma, The Filmgroup, für die er 1962 seinen bis dato ambitioniertesten Film produzierte: *THE INTRUDER*. Der Film, ein engagiertes Plädoyer gegen die Rassentrennung in den USA mit William Shatner in der Titelrolle, der an Originalschauplätzen in Missouri und zum Teil unter Lebensgefahr für alle Beteiligten inszeniert wurde, bekam glänzende Kritiken – die *Los Angeles Times* bezeichnete *THE INTRUDER* als „die mutigste, realistische Darstellung rassistischer Ungerechtigkeit, die jemals in einem amerikanischen Film zu sehen war“⁴ –, wurde jedoch von den Filmverleihern boykottiert.

Teil 2: Personen

1960 ging Corman das Wagnis ein, für die AIP einen höher budgetierten Technicolor-film nach Edgar Allan Poe zu inszenieren. **HOUSE OF USHER** mit Vincent Price in der Hauptrolle wurde ein unerwarteter Erfolg bei Publikum und der Kritik und markierte den Beginn einer Reihe von insgesamt acht Poe-Verfilmungen – lediglich **THE HAUNTED PALACE** entstand nach einer Vorlage von H. P. Lovecraft –, mit denen Corman den endgültigen Durchbruch schaffte.

Mitte der sechziger Jahre unterzeichnete Corman bei Columbia-Pictures, wechselte aber bald darauf nach Unstimmigkeiten in Budgetfragen zur 20th Century-Fox, für die er 1966 seine mit einem Budget von einer Million Dollar bis dato teuerste Produktion, den semidokumentarischen Gangster-Film **THE ST. VALENTINE'S DAY MASSACRE** inszenierte. Ende der sechziger Jahre, nun wieder für AIP, wurde Corman, der seine politische Haltung selbst einmal als „liberal bis radikal“ beschrieben hat, zum herausragenden Regisseur der jugendlichen Protestbewegungen: **THE TRIP**, nach einem Drehbuch Jack Nicholson's entstanden, handelt von bewußtseinserweiternden Drogen, **THE WILD ANGELS** ist eine raue, beinahe semidokumentarisch angelegte Studie über die Biker-Kultur, der das Genre des Biker-Movies initiierte, **BLOODY MAMA** ein zynischer Kommentar auf die heilige ame-



THE WILD ANGELS: Peter Fonda, Nancy Sinatra, Buck Taylor

rikanische Familie. Mit GAS-S-S-S! OR IT BECAME NECESSARY TO DESTROY THE WORLD IN ORDER TO SAVE IT gelang Corman 1970 geradezu eine Apotheose auf die *love & peace*-Bewegung der 68er-Generation und seine eigenen Kino-Mythen. Differenzen mit AIP-Präsident James H. Nicholson über den Endschnitt von BLOODY MAMA und GAS-S-S-S! führten jedoch dazu, daß sich Roger Corman zu Anfang der siebziger Jahre vom Regiestuhl zurückzog. Der in Irland gedrehte und im Verleih der United Artists erschienene Kriegsfilm VON RICHTHOFEN AND BROWN wurde für lange Jahre Cormans letzte Regiearbeit.

Bereits Roger Cormans Regiekarriere offenbarte eine Widersprüchlichkeit in der Herangehensweise an das Filmemachen, wie sie wohl extremer nicht mehr möglich gewesen wäre: Er war als Regisseur ein Rebell, der künstlerisch und kommerziell mitunter alles auf eine Karte setzte, und er war ein Modellkapitalist in der Filmindustrie Hollywoods, der die Regeln des Marktes spielerisch beherrschte und zuweilen gar neue hinzuerfand – nacheinander und manchmal sogar gleichzeitig. Als Corman 1970 seine eigene Produktions- und Verleihfirma New World Pictures gründete, gewann seine andere Seite, die des Geschäftsmannes, immer mehr die Oberhand. Schon bald überflügelte New World die AIP auf dem Exploitation-Markt mit zahlreichen billig produzierten Genrefilmen, neben SF und Horror u. a. mit solchen obskuren Genres wie Krankenschwester- und Frauengefängnisfilmen, und stieg hiermit rasch zur größten unabhängigen Produktionsfirma Hollywoods auf. Interessante New World-Filme, genannt seien Corey Allens AVALANCHE, Joe Dantes PIRANHA und Peter Bogdanovichs SAINT JACK, bildeten eher die Ausnahme, typischer für die Firma waren reine Exploitation-Produktionen wie Jonathan Demmes CAGED HEAT! oder Allan Hollebs CANDY STRIPE NURSES. Ab 1972 jedoch konzentrierte sich New World mehr und mehr auf den Verleih ausländischer, schwer zu vermarktender Kunstfilme, u. a. Francois Truffauts L'HISTOIRE D'ADELE H., Federico Fellinis AMARCORD und Akira Kurosawas DERSU UZALA, die New World zum Teil gar in die Autokinos brachte und von denen allein fünf den Oscar für den besten ausländischen Film erhielten. Zu Beginn der achtziger Jahre repräsentierten ausländische Filme bereits zwanzig Prozent des Jahresumsatzes von New World. Die Kostenexplosion der frühen Achtziger – das Budget von BATTLE BEYOND THE STARS belief sich bereits auf das Zweihundertfache von Cormans 1958 gedrehtem SF-Film WAR OF THE SATELLITES – bewogen ihn jedoch dazu, sich nach unabhängigen Investoren umzusehen. Im Februar 1983 steckte New World endgültig in den roten Zahlen, so daß Corman die Produktionsfirma für 16,5 Millionen Dollar an das Produzententrio Harry Sloan, Larry Kuppin und Larry Thompson verkaufte.

1983 gründete Corman die Produktionsfirma Millennium Pictures, ein Jahr später in New Horizons umbenannt, geriet jedoch mit den neuen Inhabern von New World, die die Millennium-Filme mit wenig Erfolg vertrieben, in einen Rechtsstreit, aus dem er 1985 schließlich siegreich hervorging und der es Corman, entgegen seiner

Teil 2: Personen

eigentlichen Absicht, ermöglichte, unter dem Namen Concorde/New Horizons wieder in das Verleihgeschäft einzusteigen. Rasch eroberte Concorde in der Folge den boomenden Videomarkt. Allein in den Jahren 1987, 1988 und 1989 veröffentlichte die Firma mit über 60 Produktionen mehr Filme als jedes andere große Hollywood-Studio. Die nun von Corman produzierten Filme wie *THE HAUNTING OF MORELLA* (1990), *CARNOSAUR* (1993) oder *DRACULA RISING* (1993) beuteten ausschließlich sich bereits als kommerziell erfolgreich bewährte Muster aus und erreichten bestenfalls das bescheidene Niveau jener *direct to video*-Filme, mit denen bis heute Produzenten wie Harry Alan Towers oder Charles Band die Videotheken überschwemmen. 1990 kehrte Corman mit *FRANKENSTEIN UNBOUND* das erste und einzige Mal auf den Regiestuhl zurück und veröffentlichte zudem seine Autobiographie, deren Titel bereits anzeigte, welche der zahlreichen Facetten des einstigen Rebellen in der Filmindustrie Hollywoods sich mittlerweile endgültig durchgesetzt hatte: *How I Made A Hundred Pictures In Hollywood And Never Lost A Dime*. Ab 1995 produzierte Corman die sehr erfolgreiche Fernsehserie *ROGER CORMAN PRESENTS*. Die achtziger und neunziger Jahre mögen vielleicht die finanziell einträglichsten in der langen Karriere Cormans gewesen sein, doch steht diese Zeit auch für seinen Abstieg in die künstlerische Marginalität, mithin sogar für einen endgültigen Sieg jener Marktmechanismen der Unterhaltungsindustrie, die Corman einstmals, wie Peter Bogdanovich einmal sagte, mit seiner „Guerilla-Taktik des Filmemachens“⁵ so brillant zu unterlaufen mußte.

Roger Corman hat drei Kinder – Catherine Ann, Roger und Brian –, die aus seiner Ehe mit der ehemaligen Journalistin Julie Harron hervorgegangen sind.

Neben dem Vertrieb ausländischer Kunstfilme liegt die herausragende Bedeutung von Cormans späterer Laufbahn als Verleiher und Produzent vor allem in seiner Förderung junger Talente, die von ihm nicht selten in das kalte Wasser der AIP- und New World-Produktionsmaschinerie geworfen wurden und die sich so in einer Art *learning by doing* in unterschiedlichsten Phasen des Produktionsprozesses ihre ersten Erfahrungen im Filmgeschäft aneignen konnten. Zu dieser später so genannten „Corman School“, aus der sich beinahe der gesamte Grundstock des New Hollywood rekrutierte, zählen u. a. Allan Arkush, Peter Bogdanovich, James Cameron, Francis Ford Coppola, Joe Dante, Jonathan Demme, Robert de Niro, Bruce Dern, Peter Fonda, Monte Hellman, Jack Hill, Dennis Hopper, Gale Ann Hurd, Jack Nicholson, Martin Scorsese, Sylvester Stallone und Robert Towne. Tatsächlich „gibt es“, wie Kim Newman in einer jüngst erschienenen Geschichte des internationalen Films schrieb, „im Hollywood der 70er und 80er Jahre kaum einen Filmschaffenden, der seine ersten kommerziellen Arbeiten nicht unter der Obhut Roger Cormans realisierte.“⁶

Roger Cormans Beitrag zum phantastischen Film, wie zumeist geschehen, auf seine Poe-Verfilmungen zu reduzieren, wird der Individualität und der Vielseitigkeit dieses Regisseurs nur sehr unzureichend gerecht. Bereits einige seiner SF-Filme der



„X“ – THE MAN WITH THE X-RAY EYES: Ray Milland

fünfziger Jahre weisen oftmals interessante Ansätze auf, die sich von der Masse der Space Operas, Post-Doomsday-, Paranoia- oder Invasions-Filme der Zeit abheben. Mögen Regiearbeiten wie **ATTACK OF THE CRAB MONSTERS** (1957) oder **THE WASP WOMAN** (1959) noch ganz den Schemata des zeitgenössischen Monster-Films entsprechen, so beweisen Filme wie **THE DAY THE WORLD ENDED** (1955), **NOT OF THIS EARTH** (1957) oder **THE LAST WOMAN ON EARTH** (1958), daß Roger Cormans erklärte Absicht, „nur unterhaltsame Filme machen zu wollen, die meine persönliche Position als Subtext enthalten sollen“⁷, bereits hier deutlich erkennbar ist. **THE DAY THE WORLD ENDED** etwa behandelt das Post-Doomsday-Thema nur an der „unterhaltsamen“ Oberfläche, ist aber im Grunde ein psychologisches Panorama der Verhaltensmuster des Durchschnittsamerikaners in einer Ausnahmesituation. Der unbekanntere und weithin unterschätzte **THE LAST WOMAN ON EARTH**, nach einem frühen Drehbuch Robert Townes entstanden, reduziert dieses Panorama vor dem Hintergrund der gleichen Post-Doomsday-Thematik gar auf lediglich drei überlebende Figuren – einen Gangster, eine Alkoholikerin und einen Rechtsanwalt – und liefert schließlich den ultimativen Kommentar auf die Weltuntergangsphantasien des SF-Films der fünfziger Jahre: „Eine größere



TALES OF TERROR: Vincent Price, Basil Rathbone

und bessere Bombe? Ein Akt Gottes? Was macht das schon für einen Unterschied?“ CREATURE FROM THE HAUNTED SEA (1960), einer der persönlichsten Filme Cormans, beginnt mit Revolutionsunruhen auf einer karibischen Insel, nur um am Ende ein mythisches Seeungeheuer siegreich auf die Konterrevolutionäre loszulassen, das diese zuvor selbst erfunden haben, um ihre Gegenspieler einzuschüchtern. Sind solche psychologisch oder politisch motivierten Elemente in den SF-Filmen Cormans in der Regel immer auf der Ebene des Subtextes vorhanden, so fließen die formal-filmischen Sichtweisen des Regisseurs nicht selten auch in die Thematiken seiner SF-Filme ein. In seinen vielleicht herausragendsten SF-Filmen NOT OF THIS EARTH und „X“ – THE MAN WITH THE X-RAY EYES (1963) sind es die Augen der jeweiligen Hauptfiguren – dargestellt von Paul Birch und Ray Milland –, über die der Kameraregisseur Corman seine Reflexionen über das Sehen bzw. Nicht-Sehen im Kino eindringlich und atmosphärisch unheimlich transportiert. Gegen den Einfallsreichtum und die Selbstverständlichkeit, mit denen Corman diese Thematiken in seinen frühen SF-Filme unterzubringen verstand, fällt seine letzte Regiearbeit im Genre, der nach dem gleichnamigen Roman von Brian W. Aldiss⁸ entstandene FRANKENSTEIN UNBOUND, deutlich ab. Obwohl seine neuartige Herangehensweise an das Prometheus-Motiv, die dieses als ökologisch motivierte

Kritik der modernen Technik uminterpretiert, durchaus beachtenswert ist, verliert sich Cormans bewährte Methode, Kunst, Psychologie und Politik mit Unterhaltung zu verbinden, hier zu sehr in präventiöser Künstlichkeit.

Blieben aber Cormans SF-Filme, mit Ausnahme von NOT OF THIS EARTH und „X“ – THE MAN WITH THE X-RAY EYES, trotz aller interessanten Ansätze, in der Regel noch zeitgebundenes Teenager-Exploitationkino, so erreichte er in seinen Horrorfilmen eine stilistische und thematische Geschlossenheit, mit der es dem Regisseur gelang, durch die Geschichten Edgar Allan Poes hindurch gleichermaßen Aussagen über seine persönliche Sichtweise des *american way of life* zu treffen, wie auch den poetisch-träumerischen Aspekt der Welt Poes für das Filmmedium zu erschließen. In ihrer Studie über Poe und den amerikanischen Horrorfilm bringt Eva-Maria Warth das Besondere des Poe-Zyklus' Cormans auf den Punkt: „In der Revolte gegen tradierte Systeme und verhärtete gesellschaftliche Ordnungen erweisen sich die Protagonisten der Poe-Filme Cormans als Identifikationsfiguren für das zeitgenössische Publikum der ‚Beat-Generation‘. Die Sozialkritik, die der Regisseur auf dem Hintergrund der Poe-Folie entwickelt, greift so den Grundtenor der mit der Jugendkultur verbundenen Protesthaltung auf, wobei das Thema der Zerstörung einer überalterten und dekadenten Welt sowie die Geburt einer neuen Ära im Mittelpunkt stehen.“⁹ Corman, der sich hierfür zu Beginn der sechziger Jahre eigens einer Psychoanalyse unterzog – vergleichbar im übrigen mit seiner Herangehensweise an THE TRIP, für den er im Selbstversuch LSD genommen hatte –, schuf zudem eine psychoanalytisch geprägte Symbolik, hierin Alfred Hitchcock nicht unähnlich, die sich nicht nur an seiner Charakterisierung der Poeschen Figuren ablesen läßt, sondern auch explizit in der Farb- und Raumsymbolik niederschlug. In Filmen wie HOUSE OF USHER, THE PREMATURE BURIAL, MASQUE OF THE RED DEATH und THE TOMB OF LIGEIA zeigt sich ein Zusammenwirken von Rebellion (auf der Ebene des Subtextes) und Poesie (auf der Bildebene), wie es in der Geschichte des Horrorgenres vielleicht nur noch im deutschen expressionistischen Film, in den Produktionen Val Lewtons oder in den Genrearbeiten James Whales wiederzufinden ist.

Will man das Besondere von Roger Cormans genuinem Beitrag zur Geschichte des phantastischen Films, wie in der Kritik bisher nur sehr unzureichend geschehen, auf einen Nenner bringen, so liegt dieses in einem Zusammenführen der Jugend- und Gegenkultur mit Elementen des Phantastischen zu einer sehr speziellen Form der Popkultur, für die die bekannten Versatzstücke des Genres ebenso bedeutsam waren wie gesellschaftlich und ästhetisch virulente Zeitphänomene (insbesondere die Beatnik- und Psychedeliabewegung), die Psychoanalyse und die Literatur. So gesehen war Roger Corman als Regisseur ein Rebell des Unmittelbaren und Seismograph einer Epoche und als solcher der einzig bedeutende Auteur Hollywoods im SF- und Horrorfilm der fünfziger und sechziger Jahre.

Robert Zion

Teil 2: Personen

Anmerkungen

- 1 Roger Corman (mit Jim Jerome): *How I Made A Hundred Movies in Hollywood and Never Lost A Dime*. New York, 1990; S. 4.
- 2 Ebda: S. 7.
- 3 Ebda: S. 9f.
- 4 Zit. n.: Dennis William Hauck: *William Shatner: Der Captain. Eine unautorisierte Autobiographie*. München, 1997; S. 89.
- 5 Zit. n.: Roger Corman (mit Jim Jerome): *How I Made A Hundred Movies in Hollywood and Never Lost A Dime*, a. a. O.; S. 1.
- 6 Kim Newman: „Exploitation“ und „Mainstream“, in: Geoffrey Nowell-Smith (Hrsg.): *Geschichte des internationalen Films*. Stuttgart/Weimar, 1998, S. 462-468; S. 465.
- 7 Zit. n.: David Chute: *The New World of Roger Corman*, in: *Film Comment*, Nr. 18, März/April, 1982, S. 27-32; S. 30.
- 8 Vgl.: Brian W. Aldiss: *Der entfesselte Frankenstein*. München, 1984.
- 9 Eva-Maria Warth: *The Haunted Palace. Edgar Allan Poe und der amerikanische Horror-Film (1909-1969)*. Trier, 1990; S. 143.

Filmographie

Spielfilme

- 1950 THE GUNFIGHTER (*Der Scharfschütze/Scharfschütze Jimmy Ringo*)
Drehb.Überarb.
- 1954 HIGHWAY DRAGNET (*Die Autofalle von Las Vegas*)
Bet. Prod./Co-Autor
THE MONSTER FROM THE OCEAN FLOOR/IT STALKED THE OCEAN
FLOOR/MONSTER MAKER
Prod.
THE FAST AND THE FURIOUS (*Der rasende Teufel*)
Prod.
FIVE GUNS WEST (*Fünf Revolver gehn nach Westen*)
Regie/Prod.
- 1955 THE BEAST WITH 1.000.000 EYES (*Ausgeburt der Hölle*)
Ausf.Prod.
APACHE WOMAN (*Heiße Colts und schnelle Pferde*)
Regie/Prod.
THE DAY THE WORLD ENDED (*Die letzten Sieben*)
Regie/Prod.
- 1956 SWAMP WOMAN (*Vier Frauen im Sumpf*)
Regie
THE OKLAHOMA WOMAN (*Einer schoß schneller*)
Regie/Prod.
GUNSLINGER (*Sonntag sollst du sterben*)
Regie/Prod.
IT CONQUERED THE WORLD
Regie/Prod.
THUNDER OVER HAWAII/NAKED PARADISE
Regie/Prod.
THE UNDEAD
Regie/Prod.
- 1957 ATTACK OF THE CRAB MONSTERS
Regie/Prod.
NOT OF THIS EARTH (*Gesandter des Grauens/Die Außerirdischen*)
Regie/Prod.
ROCK ALL NIGHT
Regie/Prod.
SHE – GODS OF SHARK REEF
Regie

Teil 2: Personen

TEENAGE DOLL

Regie/Prod.

CARNIVAL ROCK

Regie/Prod.

SORORITY GIRL/CONFESSIONS OF A SORORITY GIRL (*Aufruhr im Mädchenwohnheim*)

Regie/Prod.

THE VIKING WOMAN AND THE SEA SERPENT/THE SAGA OF THE VIKING WOMAN AND THEIR VOYAGE TO THE WATERS OF THE GREAT SEA SERPENT

Regie/Prod.

1958 WAR OF THE SATELLITES (*Planet der toten Seelen*)

Regie/Prod./Darst.

MACHINE GUN KELLY (*Revolver-Kelly/Die Raubkatze*)

Regie/Prod.

I, MOBSTER (*Gangster Nr. 1*)

Regie

TEENAGE CAVEMAN/OUT OF THE DARKNESS/PREHISTORIC WORLD

Regie/Prod.

THE LAST WOMAN ON EARTH

Regie/Prod.

STAKEOUT ON DOPE STREET (*Rauschgift*)

Prod. (ungenannt)

THE CRY BABY KILLER

Ausf.Prod./Darst. (ungenannt)

HOT ROD GIRL/HOT CAR GIRL (*Die letzte Mahnung war aus Blei*)

Ausf.Prod.

NIGHT OF THE BLOOD BEAST/MONSTER FROM GALAXY 27/
CREATURE FROM GALAXY 27 (*Das Grauen kam um Mitternacht*)

Ausf.Prod.

THE BRAIN EATERS

Prod. (ungenannt)

THE WILD RIDE

Prod.

PARATROOP COMMAND (*Der Fallschirmjäger*)

Prod.

1959 HIGH SCHOOL BIG SHOT

Ausf.Prod.

T-BIRD GANG/THE PAY-OFF

Prod.

- TANK COMMANDO/TANK BATAILLON (*Panzerspähtrupp Totenkopf*)
 Prod.
 CRIME AND PUNISHMENT USA
 Ausf.Prod.
 ATTACK OF THE GIANT LEECHES
 Ausf.Prod.
 BEAST FROM A HAUNTED CAVE
 Prod.
 THE BATTLE OF BLOOD ISLAND
 Prod.
 A BUCKET OF BLOOD (*Das Vermächtnis des Professor Bondi*)
 Regie/Prod.
 THE WASP WOMAN (*Die Wespenfrau*)
 Regie/Prod.
 1960 THE LITTLE SHOP OF HORRORS (*Kleiner Laden voller Schrecken*)
 Regie/Prod.
 THE CREATURE FROM THE HAUNTED SEA
 Regie/Prod./Darst.
 HOUSE OF USHER (*Die Verfluchten*)
 Regie/Prod.
 SKI TROOP ATTACK
 Regie/Prod./Darst. (ungenannt)
 ATLAS
 Regie/Prod.
 1961 NIGHT TIDE
 Prod. (ungenannt)
 THE MERMAIDS OF TIBURON/AQUASEX
 Prod.
 THE PIT AND THE PENDULUM (*Das Pendel des Todes*)
 Regie/Prod.
 1962 THE INTRUDER/I HATE YOUR GUTS/SHAME/THE STRANGER (*Weißer Terror*)
 Regie/Prod.
 TALES OF TERROR (*Der grauenvolle Mr. X/Schwarze Geschichten*)
 Regie/Prod.
 THE PREMATURE BURIAL (*Lebendig begraben*)
 Regie/Prod.
 TOWER OF LONDON (*Der Massenmörder von London*)
 Regie
 SADKO/THE MAGIC VOYAGE OF SINDBAD (*Sadkos Abenteuer*)
 Prod./Schn. der US-Fassung

Teil 2: Personen

- 1963 DEMENTIA 13/THE HAUNTED AND THE HUNTED (*Dementia 13*)
Prod.
THE YOUNG RACERS
Regie/Prod.
THE RAVEN (*Der Rabe – Duell der Zauberer*)
Regie/Prod.
PIT STOP
Ausf. Prod.
THE TERROR (*The Terror – Schloß des Schreckens*)
Regie/Prod.
„X“ – THE MAN WITH THE X-RAY EYES (*Der Mann mit den Röntgen-
augen*)
Regie/Prod.
THE HAUNTED PALACE (*Die Folterkammer des Hexenjähgers*)
Regie/Prod.
NEBO ZOVET/BATTLE BEYOND THE SUN
Prod./Schn. der US-Fassung
- 1964 MASQUE OF THE RED DEATH (*Satanas – Das Schloß der blutigen Be-
stie*)
Regie/Prod.
THE TOMB OF LIGEIA (*Das Grab der Lygeia/Das Grab des Grauens*)
Regie/Prod.
THE SECRET INVASION (*Geheimauftrag Dubrovnik*)
Regie
- 1965 THE GIRLS ON THE BEACH
Prod. (ungenannt)
SKI PARTY
Prod. (ungenannt)
BEACH BALL
Prod.
THE SHOOTING (*Das Schießen*)
Prod. (ungenannt)
RIDE THE WHIRLWIND (*Ritt im Wirbelwind*)
Prod. (ungenannt)
BLOOD BATH
Prod. (ungenannt)
- 1966 QUEEN OF BLOOD
Prod.
THE WILD ANGELS (*Die wilden Engel*)
Regie/Prod.

- 1967 THE ST. VALENTINE'S DAY MASSACRE (*Chikago-Massaker*)
 Regie/Prod.
 A TIME FOR KILLING/A LONG RIDE HOME (*Der gnadenlose Ritt*)
 Regie (ungenannt)/Bet.Prod.
 TARGETS (*Bewegliche Ziele*)
 Ausf.Prod. (ungenannt)
 DEVIL'S ANGELS (*Rebellen in Lederjacken*)
 Prod. (ungenannt)
 THE WILD RACERS
 2nd U.-Regie/Prod.
 THE TRIP (*The Trip*)
 Regie/Prod.
- 1969 THE DUNWICH HORROR (*Voodoo Child*)
 Ausf.Prod.
 NAKED ANGELS (*Nackt auf hartem Sattel*)
 Prod. (ungenannt)
 PIT STOP
 Prod. (ungenannt)
 PADDY
 Prod. (ungenannt)
 DE SADE (*Das ausschweifende Leben des Marquis de Sade*)
 2nd U.-Regie (ungenannt)
- 1970 BLOODY MAMA (*Bloody Mama*)
 Regie/Prod.
 GAS-S-S-S! OR IT BECAME NECESSARY TO DESTROY THE WORLD
 IN ORDER TO SAVE IT (*Gas.s. oder Es war notwendig die Welt zu vernich-
 ten, um sie zu retten*)
 Regie/Prod.
 STUDENT NURSES
 Ausf.Prod.
 ANGELS DIE HARD! (*Die Rocker von der Boston Street*)
 Prod.
 VON RICHTHOFEN AND BROWN (*Manfred von Richthofen – Der rote
 Baron*)
 Regie
- 1971 ANGELS, HARD AS THEY COME
 Prod.
 WOMAN IN CAGES/WOMAN'S PENITENTIARY III (*Frauen hinter
 Zuchthausmauern*)
 Prod.

Teil 2: Personen

PRIVATE DUTY NURSES

Ausf.Prod.

THE BIG DOLL HOUSE/BAMBOO DOLLS HOUSE/WOMAN'S PENITENTIARY

Prod.

THE VELVET VAMPIRE

Prod.

1972 THE FINAL COMEDOWN/BLAST

Prod. (ungenannt)

TWILIGHT PEOPLE/BEASTS/ISLAND OF THE TWILIGHT PEOPLE

Ausf.Prod.

BOXCAR BERTHA (*Die Faust der Rebellen*)

Prod.

LADY FRANKENSTEIN (*Lady Frankenstein*)

Prod. (ungenannt)

SWEET KILL/THE AROUSERS

Prod. (ungenannt)

THE BIG BIRD CAGE

Prod.

THE UNHOLY ROLLERS/LEADER OF THE PACK (*Roller-Fieber*)

Ausf.Prod.

NIGHT CALL NURSES

Prod.

THE HOT BOX

Ausf.Prod.

THE CREMATORS/DUNE ROLLERS

Prod.

NIGHT OF THE COBRA WOMAN/MOVINI'S VENOM

Prod.

BURY ME AN ANGEL

Prod. (ungenannt)

1973 I ESCAPED FROM DEVIL'S ISLAND (*Meuterei auf der Teufelsinsel*)

Prod.

THE ARENA

Prod.

THE STUDENT TEACHERS

Prod.

SAVAGE!

Prod.

THE YOUNG NURSES

Prod.

- FLY ME
Prod.
- 1974 CHEAP
Prod.
CANDY STRIPE NURSES
Prod.
TENDER LOVING CARE
Prod.
BORN TO KILL/COCKFIGHTERS/GAMBLIN' MAN/WILD DRIFTER
Prod.
THE GODFATHER II (*Der Pate – Teil 2*)
Darst.
BIG BAD MAMA (*Liebe böse Mama*)
Prod.
CAGED HEAT/CAGED FEMALES/RENEGADE GIRLS (*Das Zuchthaus der verlorenen Mädchen*)
Prod. (ungenannt)
- 1975 CAPONE (*Capone*)
Prod.
THE ROMANTIC ENGLISHWOMAN (*Die romantische Engländerin*)
Präsentator
CRAZY MAMA (*Verrückte Mama*)
Prod.
COVER GIRL MODELS
Prod.
GROTESQUE
Prod.
DEATHRACE 2000 (*Frankensteins Todesrennen*)
Prod.
TIDAL WAVE
Ausf.Prod.
- 1976 FIGHTING MAD (*Mach' ein Kreuz und fahr zur Hölle*)
Prod.
CANNONBALL/CARQUAKE (*Cannonball*)
Darst.
SUMMER SCHOOL TEACHERS
Prod.
EAT MY DUST! (*Friß meinen Staub*)
Prod.
MOVING VIOLATION (*Rasende Gewalt*)
Ausf.Prod.

Teil 2: Personen

- HOLLYWOOD BOULEVARD
Prod. (ungenannt)
- 1977 I NEVER PROMISED YOU A ROSE GARDEN (*Ich habe dir nie einen Rosengarten versprochen*)
Bet.Ausf.Prod.
THUNDER AND LIGHTNING/THUNDER ON THE HIGHWAY (*Wie Blitz und Donner*)
Prod.
JACKSON COUNTY JAIL (*Vergewaltigt hinter Gittern*)
Ausf.Prod.
GRAND THEFT AUTO (*Gib Gas... und laßt euch nicht erwischen*)
Ausf.Prod.
THE GREAT TEXAS DYNAMITE CHASE
Prod.
A LITTLE NIGHT MUSIC
Präsentator
- 1978 DEATHSPORT (*Todesrallye in Helix-City*)
Prod.
TIGRESS/ILSA, THE TIGRESS OF SIBERIA
Prod.
AVALANCHE
Prod.
PIRANHA (*Piranhas*)
Ausf.Prod.
- 1979 ROCK'N'ROLL HIGH SCHOOL (*Rock'n'Roll High School*)
Ausf.Prod.
FAST CHARLIE... THE MOONBEAM RIDER/FAST CHARLIE AND THE MOONBEAM (*Charlie und sein Feuerstuhl*)
Prod.
UP FROM THE DEPTHS
Ausf.Prod.
SAINT JACK (*Saint Jack*)
Prod.
- 1980 BATTLE BEYOND THE STARS (*Sador – Herrscher im Weltraum*)
Ausf.Prod.
GALAXY EXPRESS 1999/GALAXY EXPRESS
Ausf.Prod.
HUMANOIDS FROM THE DEEP/HUMANOIDS OF THE DEEP/MONSTER/MONSTERS (*Das Grauen aus der Tiefe*)
Prod.

- 1981 THE HOWLING (*Das Tier*)
 Darst.
 THE TERRITORY/LE TERRITOIRE
 Prod.
 GALAXY OF TERROR/MINDWARP: AN INFINITY OF TERROR/
 PLANET OF HORRORS/QUEST (*Planet des Schreckens*)
 Prod.
 SMOKEY BITES THE DUST (*Highway Kids*)
 Prod.
 SATURDAY THE 14TH
 Prod.
- 1982 DER STAND DER DINGE
 Prod./Darst.
 FORBIDDEN WORLD/MUTANT (*Mutant – Das Grauen im All*)
 Prod.
- 1983 LOVE LETTERS/MY LOVE LETTERS (*Hörig*)
 Prod.
 SPACE RAIDERS/STAR CHILD (*Space Raiders – Weltraumpiraten*)
 Prod.
 THE WILD SIDE/SUBURBIA
 Prod.
 HELL'S ANGELS FOREVER
 Prod.
- 1984 THE WARRIOR AND THE SORCERESS/KAIN OF THE DARK PLA-
 NET (*Der Krieger und die Hexe*)
 Präsentator
 SWING SHIFT (*Swing Shift – Liebe auf Zeit*)
 Darst.
 ODDBALLS
 Ausf.Prod.
 DEATHSTALKER
 Prod.
- 1985 STREETWALKIN'
 Ausf.Prod.
 COCAINE WARS/VICE WARS (*American Scorpion*)
 Bet.Prod.
- 1986 SORORITY HOUSE MASSACRE
 Ausf.Prod. (ungenannt)
- 1987 HOUR OF ASSASSIN/LICENSE TO KILL (*Die Stunde des Meuchelmör-
 ders*)
 Ausf.Prod.

Teil 2: Personen

- MUNCHIES (*Munchies*)
Prod.
- STRIPPED TO KILL/DECEPTION (*Stripped to Kill*)
Ausf.Prod.
- SWEET REVENGE (*Boone – Ein Schurke unter Schurken*)
Ausf.Prod.
- SUMMER CAMP NIGHTMARE/THE BUTTERFLY REVOLUTION
Ausf.Prod.
- BIG BAD MAMA 2 (*Big Bad Mama*)
Prod.
- 1988 THE DRIFTER
Ausf.Prod.
- DADDY'S BOYS (*Daddy's Boys*)
Prod.
- NOT OF THIS EARTH (*Der Vampir aus dem All*)
Ausf.Prod.
- THE LAWLESS LAND
Bet.Ausf.Prod.
- CRIME ZONE
Ausf.Prod.
- THE NEW GLADIATORS
Ausf.Prod.
- MATARES, ORIR UN POCO/TWO TO TANGO
Bet.Prod.
- BLACKBELT II/BLACKBELT II: FATAL FORCE/SPYDER
Ausf.Prod.
- ANDY COLBY'S INCREDIBLE ADVENTURE
Ausf.Prod.
- EMMANUELLE VI
Ausf.Prod.
- SILK 2
Ausf.Prod.
- WATCHERS
Prod.
- DANCE OF THE DAMNED/HALF LIFE
Prod.
- 1989 LORDS OF THE DEEP
Darst.
- MASQUE OF THE RED DEATH (*Riptide*)
Prod.

- PRIMARY TARGET
Ausf.Prod.
- HEROES STAND ALONE
Ausf.Prod.
- TRANSYLVANIA TWIST
Ausf.Prod.
- BLOODFIST (*Blood Fist Fighter*)
Prod.
- TIME TRACKERS (*Time Trackers*)
Prod.
- THE TERROR WITHIN (*Good Night Hell*)
Prod.
- HOLLYWOOD BOULEVARD II (*Hollywood Boulevard*)
Prod./Darst.
- 1990 THE TERROR WITHIN II
Ausf.Prod.
- OVEREXPOSED (*Die Fratze des Todes*)
Prod.
- LAST STAND AT LANG MEI/EYE OF THE EAGLE 3
Prod.
- THE HAUNTING OF MORELLA
Prod.
- FULL FATHOM FIVE
Prod.
- FRANKENSTEIN UNBOUND/ROGER CORMAN'S FRANKENSTEIN
UNBOUND (*Roger Cormans Frankenstein*)
Regie/Prod.
- DUNE WARRIORS
Prod.
- DEATHSTALKER IV: MATCH OF THE TITANS/DEATHSTALKER
IV/DEATHSTALKER IV: THE DARKEST HOUR
Ausf.Prod.
- BLOODFIST II
Prod.
- BACK TO BACK
Prod.
- PLAY MURDER FOR ME
Prod.
- STREETS
Prod.

Teil 2: Personen

- 1991 THE SILENCE OF THE LAMBS (*Das Schweigen der Lämmer*)
Darst.
KILLER INSTINCT/HOMICIDAL IMPULSE
Prod.
FIELD OF FIRE (*Field of Fire*)
Prod.
A CRY IN THE WILD
Prod.
FUTURE KICK (*Future Kick*)
Prod.
BESOS EN LA OSCURIDAD/IMMORTAL SINS
Prod.
- 1992 ULTRAVIOLET
Ausf.Prod.
WELCOME TO OBLIVION
Prod.
SORORITY HOUSE MASSACRE 2
Prod.
RAIDERS OF THE SUN
Prod.
BODY CHEMISTRY II: THE VOICE OF A STRANGER/VOICE OF A STRANGER
Ausf.Prod.
DANCE WITH DEATH
Prod.
BODY WAVES
Prod.
BLOODFIST III: FORCED TO FIGHT (*Bloodfist 3 – Zum Kämpfen verurteilt*)
Prod.
BLOODFIST IV: THE TRYING
Prod.
BLACKBELT
Ausf.Prod.
BEYOND THE CALL OF DUTY
Prod.
- 1993 PHILADELPHIA
Darst.
LIVE BY THE FIST
Prod.

- THE SKATEBOARD KID
Ausf.Prod.
- TO SLEEP WITH A VAMPIRE
Prod.
- LITTLE MISS MILLIONS/HOME FOR CHRISTMAS
Prod.
- STEPMONSTER
Prod.
- KILL ZONE
Prod.
- FIREHAWK
Prod.
- DRAGON FIRE
Ausf.Prod.
- DRACULA RISING (*Cormans Dracula*)
Prod.
- CARNOSAUR
Ausf.Prod.
- ANGELFIST
Prod.
- THE ASSASSINATION GAME
Prod.
- 800 LEAGUES DOWN THE AMAZON
Prod.
- WATCHERS III
Prod.
- 1994 IN THE HEAT OF PASSION II: UNFAITHFUL/UNFAITHFUL
Prod.
- THE UNBORN II (*Baby Blood II*)
Prod.
- STRANGLEHOLD
Ausf.Prod.
- A CENTURY OF CINEMA
Darst.
- REFLECTIONS ON A CRIME/REFLECTIONS IN THE DARK
Ausf.Prod.
- ONE MAN ARMY/KICK & FURY
Prod.
- NO DESSERT DAD, TIL YOU MOW THE LAWN
Ausf.Prod.

Teil 2: Personen

NEW CRIME CITY

Ausf.Prod.

FLIGHT OF THE DOVE/THE SPY WITHIN

Ausf.Prod.

DEADLY DESIRE/SATURDAY NIGHT SPECIAL

Ausf.Prod.

FINAL EMBRACE (*Cold Sweat*)

Prod.

THE FANTASTIC FOUR

Ausf.Prod.

CAROLINE AT MIDNIGHT

Prod.

BLOODFIST VI. GROUND ZERO/ASSAULT AT GROUND ZERO/
GROUND ZERO

Ausf.Prod.

ANGEL OF DESTRUCTION/FURIOUS ANGEL

Ausf.Prod.

1995 DILLINGER AND CAPONE

Ausf.Prod.

DROID GUNNER/CYBERZONE

Ausf.Prod.

APOLLO 13

Darst.

WHERE EVIL LIES

Ausf.Prod.

TWISTED LOVE

Ausf.Prod.

ONE NIGHT STAND/BEFORE THE NIGHT

Ausf.Prod.

NOT OF THIS EARTH (*Not of this Earth*)

Ausf.Prod.

LAST CHANCE

Ausf.Prod.

THE CRAZYSITTER

Ausf.Prod.

CAPTAIN NUKE AND THE BOMBER BOYS/DEMOLITION DAY

Ausf.Prod.

CAGED HEAT 3000

Ausf.Prod.

BLOODFIST VII/MANHUNT

Ausf.Prod.

- BLACK ROSE OF HARLEM/MACHINE GUN BLUES/PISTOL BLUES
Ausf.Prod.
- BABY FACE NELSON
Ausf.Prod.
- 1996 VAMPIRELLA (*Vampirella*)
Ausf.Prod.
- CHILDREN
Regie
- CARNOSAUR 3: PRIMAL SPECIES
Prod.
- BLACK SCORPION II: AFTERSHOCK
Ausf.Prod.
- 1997 BORN BAD
Ausf.Prod.
- CIRCUIT BREAKER
Ausf.Prod.
- CLUB VAMPIRE
Ausf.Prod.
- CROSSROAD OF DESTINY/MACON COUNTY JAIL
Ausf.Prod.
- DETONATOR
Ausf.Prod.
- DON'T SLEEP ALONE
Ausf.Prod.
- ERUPTION
Ausf.Prod.
- FALLING FIRE
Ausf.Prod.
- HAUNTED SEA/GHOST SHIP
Ausf.Prod.
- OVERDRIVE
Ausf.Prod.
- PHYSICAL ATTRACTION
Ausf.Prod.
- THE SEA WOLF/JACK LONDON'S THE SEA WOLF
Ausf.Prod.
- STARQUEST II/MIND BREAKERS
Ausf.Prod.
- STRIPTEASER II
Ausf.Prod.

Teil 2: Personen

URBAN JUSTICE/BLOOD MONEY/UNDER OATH

Ausf.Prod.

1998 VATICAN AIR TWO

Prod.

Fernsehfilme

1965 VOYAGE TO THE PREHISTORIC PLANET/PREHISTORIC PLANET
Ausf.Prod.

1969 TARGET: HARRY/WHAT'S IN IT FOR HARRY/HOW TO MAKE IT
Regie (unter dem Pseudonym „Henry Neill“)

1978 OUTSIDE CHANCE/RETURN TO JACKSON COUNTY JAIL
Bet.Prod.

1980 THE GEORGIA PEACHES
Prod.

1993 BODY BAGS/JOHN CARPENTER PRESENTS BODY BAGS
Darst.

1994 CHEYENNE WARRIOR
Ausf.Prod.
RUNAWAY DAUGHTERS
Darst.

1995 A BUCKET OF BLOOD/DARK SECRETS/THE DEATH ARTISTS/RO-
GER CORMAN PRESENTS BUCKET OF BLOOD (*Bloody Secret – Die
Kunst zu töten*)

Ausf.Prod.

TERMINAL VIRUS

Ausf.Prod.

PIRANHA/ROGER CORMAN PRESENTS PIRANHA

Ausf.Prod.

UNKNOWN ORIGIN/THE ALIEN WITHIN

Ausf.Prod.

THE WASP WOMAN/FORBIDDEN BEAUTY/ROGER CORMAN PRE-
SENTS THE WASP WOMAN (*Forbidden Beauty – Das Experiment*)

Prod.

SUSPECT DEVICE/ROGER CORMAN PRESENTS SUSPECT DEVICE

Ausf.Prod.

HELLFIRE/BLOOD SONG/HAUNTED SYMPHONY/ROGER CORMAN
PRESENTS HELLFIRE

Ausf.Prod.

BURIAL OF THE RATS/BRAM STOKER'S BURIAL OF THE RATS/
ROGER CORMAN PRESENTS BURIAL OF THE RATS

Ausf.Prod.

- BLACK SCORPION/ROGER CORMAN PRESENTS BLACK SCORPION
Ausf.Prod.
- 1996 THE UNSPEAKABLE/ROGER CORMAN PRESENTS THE UNSPEAK-
ABLE
Ausf.Prod.
SUBLIMINAL SEDUCTION/ROGER CORMAN PRESENTS SUBLIMI-
NAL SEDUCTION
Ausf.Prod.
HUMANOIDS FROM THE DEEP/ROGER CORMAN PRESENTS HU-
MANOIDS FROM THE DEEP
Ausf.Prod.
LAST EXIT TO EARTH/ROGER CORMAN PRESENTS LAST EXIT TO
EARTH
Ausf.Prod.
DEATH GAME
Ausf.Prod.
- 1997 THE SECOND CIVIL WAR
Darst.
ALIEN AVENGERS/WELCOME TO PLANET EARTH/ROGER COR-
MAN PRESENTS ALIEN AVENGERS
Ausf.Prod.

Robert Zion

Literaturhinweise

Bücher

(Autobiographie:)

Roger Corman (mit Jim Jerome): *How I Made A Hundred Movies in Hollywood and Never Lost A Dime*. New York, 1990.

(Selbständige Veröffentlichungen über Roger Corman:)

Stephane Bourgeoin: *Roger Corman*. Paris, 1983.

J. Philip Di Franco: *The Movie World of Roger Corman*. New York, 1979.

Alan Frank: *The Films of Roger Corman – Shooting My Way Out of Trouble*. London, 1998.

Jim Hillier/Aaron Lipstadt: *Roger Corman's New World*. London 1981.

Mark Thomas McGee: *Roger Corman: The Best of the Cheap Acts*. Jefferson (North Carolina)/London, 1988.

Gary Morris: *Roger Corman*. Boston, 1985.

Ed Naha: *The Films of Roger Corman – Brilliance On A Budget*. New York, 1982.

Giuseppe Turrone: *Roger Corman*. Firenze, 1976.

Paul Willemsen/David Will (Hrsg.): *Roger Corman: The Millenic Vision*. Edinburgh, 1970.

(Weiterführende Literatur:)

Thomas Doherty: *Teenagers and Teenpics. The Juvenilization of American Movies in the 1950's*. Boston, 1988.

Teil 2: Personen

Charles Flynn/Todd McCarthy (Hrsg.): *Kings of the B's – Working Within the Hollywood System*. New York, 1975.

Len D. Martin: *The Allied Artists Checklist*. Jefferson (North Carolina)/London, 1993.

Mark Thomas McGee: *Faster and Furiouser. The Revised and Fattened Fable of American International Pictures*. Jefferson (North Carolina)/London, 1996.

Eva-Maria Warth: *The Haunted Palace. Edgar Allan Poe und der amerikanische Horror-Film (1909-1969)*. Trier, 1990.

Artikel

David Chute: *The New World of Roger Corman*, in: *Film Comment*, Nr. 18, März/April 1982.

Roger Corman: *An Interview With Roger Corman*, in: *Take One*, Nr. 2, November 1970.

Chris Morris: *Roger Corman: The Schlemiel as an Outlaw*, in: Charles Flynn/Todd McCarthy (Hrsg.): *Kings of the B's – Working Within the Hollywood System*, a.a.O., S. 63-68.

Kim Newman: „Exploitation“ und „Mainstream“, in: Geoffrey Nowell-Smith (Hrsg.): *Geschichte des internationalen Films*. Stuttgart/Weimar, 1998, S. 462-468.

Philip Strick: *Ma Barker to Von Richthofen*, in: *Sight and Sound*, Nr. 39, Herbst 1970.

Kevin Thomas: *Roger Corman: The Director Who Changed the Face of Hollywood*, Los Angeles Times Calendar, Januar 1972.

Paul Willemen: *Corman: Genre and Grammar*, in: Paul Willemen/David Will (Hrsg.): *Roger Corman: The Millenic Vision*, a.a.O., S. 34-44.